

GIFHORNER RUNDSCHAU

WOLFSBURGER NACHRICHTEN



Was heißt
individuelle
Krebstherapie?
Ratgeber

Montag, 13. September 2021 | www.gifhorner-rundschau.de

» Ein Titel der **FUNKE MEDIENGRUPPE**

Nr. 213 | 76. Jahrgang | 1,90 €

Heilmann (SPD) und Ebel (CDU) gehen in Gifhorn in die Stichwahl

SPD-Kandidat liegt nach Kopf-an-Kopf-Entscheidung vorn – Duncker (Grüne) wird Dritter.

Von Dirk Kühn

Gifhorn. Freude und Applaus bei der SPD, gedämpfte Stimmung bei der CDU: Bei der Wahl um das Amt des Landrats wird es am 26. September eine Stichwahl zwischen Amtsinhaber Andreas Ebel (CDU) und Tobias Heilmann (SPD) geben. Die beiden lieferten sich am Sonntag in vielen Stimmbezirken im Kreis Gifhorn ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Nach Auszählen der 253 Stimmbezirke entschied Heilmann mit 38,02 Prozent die erste Runde für sich, Ebel kam auf 33,87. Dritter wurde Arne Duncker (Bündnis 90/Die Grünen) mit 11,80 Prozent, gefolgt von Robert Preuß (AfD) mit 8,47 Prozent. Der Einzelbewerber Detlef Eichner (parteilos) erhielt 6,70 Prozent, Metin Ucar (parteilos) kam auf 1,14 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 60,51 Prozent.

In fast allen Samtgemeinden, den Städten Gifhorn und Wittingen sowie in der Gemeinde Sassenburg lag Heilmann am Ende um einige Prozentpunkte vorn. Einzig im Papenteich und in Ebel's Heimatkommune Hankensbüttel lag der amtierende Landrat vorn – in beiden mit weniger als einem Prozentpunkt.

Heilmann wurde bereits gegen 19.30 Uhr im Rittersaal von Parteifreunden mit Applaus begrüßt. In einer ersten Stellungnahme sagte er, er sei schon etwas überrascht, dass er als Spitzenreiter in die Stichwahl gehe. Aber das Ergebnis spiegele die Stimmung in der Bevölkerung wider. Jetzt gelte es, den Wahlkampf genauso engagiert wie bisher fortzusetzen, „damit wir das, was wir erreicht haben, über die Ziellinie bringen“, sagte Heilmann.

Landrat Andreas Ebel sprach von einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen. Er hätte sich gewünscht, weiter vorne zu liegen. „Ich werde kämpfen, um die Menschen von meiner Arbeit zu überzeugen.“ Zur Frage, ob das Ergebnis in gewisser Weise den Bundestrend widerspiegelt, wollte sich der Landrat nicht äußern. Das übernahm die Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann:



Applaus gab es von den Sozialdemokraten für Tobias Heilmann, der gut vier Prozent vor Ebel lag. FOTO: KÜHN



Andreas Ebel kam gegen 20 Uhr in den Rittersaal, begleitet von seiner Ehefrau Anja. FOTO: KÜHN

„Natürlich spielt der Bundestrend auch hier eine Rolle. Jetzt heißt es, Ärmel hoch und kämpfen.“ Arne Duncker (Grüne) war mit dem drittbesten Ergebnis bei der Landratswahl zufrieden. Er breche nicht in Frust und Tränen aus, aber auch nicht in Jubel. Ein paar mehr Prozentpunkte hätten ihn gefreut, aber das Ergebnis sei respektabel. AfD-Kandidat Robert Preuß war vor allem mit seinem Ergebnis in der Stadt Gifhorn zufrieden. Dort kam er auf 10,41 Prozent. Einzelbe-

werber Detlef Eichner (parteilos) sprach von einem ordentlichen Ergebnis. Er kam in der Stadt Gifhorn auf 14,42 Prozent. Eine klare Entscheidung der Wählerinnen und Wähler gab es bei der Bürgermeisterwahl in der Samtgemeinde Papenteich. Bürgermeisterin Ines Kielhorn (Wählergemeinschaft Papenteich) gewann mit 60,17 Prozent gegen den von SPD, CDU und Grünen unterstützten Kandidaten Randolph Moos (SPD), der auf 39,83 Prozent kam.

werber Detlef Eichner (parteilos) sprach von einem ordentlichen Ergebnis. Er kam in der Stadt Gifhorn auf 14,42 Prozent. Eine klare Entscheidung der Wählerinnen und Wähler gab es bei der Bürgermeisterwahl in der Samtgemeinde Papenteich. Bürgermeisterin Ines Kielhorn (Wählergemeinschaft Papenteich) gewann mit 60,17 Prozent gegen den von SPD, CDU und Grünen unterstützten Kandidaten Randolph Moos (SPD), der auf 39,83 Prozent kam.

Tägliche Test-Pflicht für Schüler entfällt

Ab jetzt genügen drei Tests in der Woche. Ministerium: Schulen und Kitas sind sichere Orte.

Hannover. Schülerinnen und Schüler müssen sich ab Montag nicht mehr jeden Tag auf das Coronavirus testen wie in der ersten Zeit nach den Sommerferien. Nun müssen es nur noch drei Tests in der Woche sein – nach Angaben des Kultusministeriums montags, mittwochs und freitags. Ausgenommen von der Pflicht sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, die vollständig gegen das Coronavirus geimpft oder genesen sind.

In Niedersachsens Schulen waren in den Tagen seit Schuljahresbeginn bis Freitag (10. September) 369 Schülerinnen und Schüler sowie 40 Beschäftigte des Schulpersonals durch PCR-Tests positiv auf das Co-

ronavirus getestet worden. Aus den Kindertagesstätten und Kinderpflegeeinrichtungen wurden laut Meldeportal 82 infizierte Kinder und 32 infizierte Fachkräfte gemeldet. „Damit lässt sich feststellen, dass sich das Infektionsniveau in niedersächsischen Kitas und Schulen derzeit auf einem erfreulich niedrigen Level bewegt“, sagte der Sprecher des Kultusministeriums, Sebastian Schumacher. Es könne zwar zu Doppelungen oder Meldeausfällen kommen. Schumacher verwies aber auf die enormen Größenordnungen. Es gebe an den 3000 niedersächsischen Schulen 1,1 Millionen Schüler sowie 100.000 Beschäftigte im Schulpersonal. „Die strengen Si-

cherheitsauflagen wirken, Kitas und Schulen sind sichere Orte“, so Schumacher. „Damit dies so bleibt, appellieren wir dringend an unge-

SARS-CoV-2-Fälle

	Infektionen	Tote	Neuinfektionen	7-Tage-Inzidenz*
Braunschweig	7.347	190	31	63,2
Wolfsburg	4.813	88	19	106,6
Salzgitter	6.154	80	39	216,6
Kreis Gifhorn	6.788	191	35	90,8
Kreis Helmstedt	2.680	95	6	83
Kreis Wolfenbüttel	3.204	100	10	51,1
Kreis Peine	6.026	106	13	117,8
Kreis Goslar	2.955	137	15	66,8
Niedersachsen	289.240	5.876	908	75,7
Deutschland	4.077.640	92.606	7.345	80,2

* Neuinfektionen binnen sieben Tagen auf 100.000 Einwohner

Quelle: RKI

KOMMENTAR
Luitgard
Heissenberg zur
Kommunalwahl



Gratulation nach Salzgitter und Goslar!

Herzlichen Glückwunsch, Frank Klingebiel und Alexander Saipa! Salzgitters Oberbürgermeister Klingebiel (CDU) hat als einziger Amtsinhaber in unserer Region sein Spitzenamt schon im ersten Wahlgang behauptet. Und Saipa (SPD) hat als Newcomer prompt den Posten des Landrates im Landkreis Goslar erobert.

Alle anderen Oberbürgermeister und Landräte in unserer Region werden in zwei Wochen in Stichwahlen gekürt. Besonders enttäuschend ist das für die amtierenden Landräte Andreas Ebel (CDU) im Landkreis Gifhorn und Gerhard Radeck (CDU) in Helmstedt – sie haben die Wählerinnen und Wähler mit ihrer Arbeit nicht vollends überzeugen können und müssen sich ihren schärfsten Herausforderern in einer Stichwahl stellen.

In Braunschweig ist es SPD-OB-Kandidat Thorsten Kornblum nicht gelungen, 50 Prozent der Wähler zu überzeugen, obwohl er als Dezernent Fachkompetenz hat. Zwei politisch völlig unbeschriebene Blätter, Kaspar Haller (für CDU, FDP, Volt) und Tatjana Schneider (für Grüne, Piraten), haben das verhindert. Die Hoffnung, dass der scheidende OB Ulrich Markurth, ein SPD-Parteifreund, Kornblum den Boden bereitet, hat sich nicht erfüllt. In Wolfsburg dagegen sind zwei Spitzenbeamte aus dem Rathaus gegeneinander angetreten, um den scheidenden OB Klaus Mohrs (SPD) zu beerben. Hier hat Dennis Weilmann (CDU) erheblich besser vorgelegt als die SPD-Kandidatin.

Eine „bunte Reihe“ bilden die Ergebnisse der Rats- und Kreistagswahlen. In Braunschweig und Wolfsburg wird die SPD wohl die stärkste Ratsfraktion bilden, in den Landkreistagen Gifhorn und Helmstedt liegen CDU und SPD gleichauf. Dieser heterogene Wahlabend zeigt eines: Die Kommunalwahlen eignen sich nicht als Stimmungsbarometer für die Bundestagswahl. Lokale Themen haben gestern den Ausschlag gegeben.

Tarifkonflikt bei der Bahn bald gelöst?

Berlin. Die Deutsche Bahn hat am Wochenende ein neues Tarifangebot vorgelegt, mit dem sie weitere Streiks abwenden und die Rückkehr der Lokführergewerkschaft GDL an den Verhandlungstisch erreichen will. Die Bahn biete neben einer Lohnerhöhung von 3,2 Prozent und einer Corona-Prämie für 2021 eine „zusätzliche Entgeltkomponente“ an, teilte das Unternehmen mit. Die GDL hatte den Bahn-Personenverkehr zuletzt fünf Tage lang bestreikt. **Wirtschaft**

Vier Spiele, vier Siege: Wout Weghorst's VfL jubelt. FOTO: WELLER / DPA

Sehr souverän: Der VfL schlägt Fürth mit 2:0

Wolfsburg. Der VfL Wolfsburg bleibt auch nach dem vierten Spieltag Tabellenführer der Fußball-Bundesliga. Beim 2:0-Sieg am Samstag bei Greuther Fürth trafen Lukas Nmecha und Wout Weghorst für die sehr souveräne Mannschaft von Mark van Bommel. Der VfL-Trainer hatte sein Team im Duell mit dem Aufsteiger auf fünf Positionen verändert. Die gute Nachricht für die Wolfsburger: Einen Qualitätsabfall gab es nicht. **leha** **Sport**

AUCH DAS NOCH

Wenn das nicht mal zum Schmunzeln ist...

Das erste digitale Smiley wird versteigert. Bis zum 23. September ist das Emoji online zu haben, teilt das Auktionshaus Heritage Auctions in Dallas mit. Die Zeichenkombination „;-)“ hatte Scott Fahlman von der Uni Pittsburgh 1982 erstmals für die Benutzung vorgeschlagen – die Geburtsstunde des digitalen Smileys. Das Anfangsgebot für das sogenannte NFT, das die Original-Mitteilung auf dem Universitäts-Mitteilungsbord enthält, liegt bei 1000 Dollar.

WETTER



KONTAKT

Abonnement 0800/0 7711 88 20*
Anzeigen 0800/0 7711 88 61*
Ticket-Hotline 05 31/1 66 06
Redaktion 0 53 71/81 70 14
E-Mail
Vertrieb-bzv@funkemedien.de
Online-Servicecenter
https://aboservice.gifhorner-rundschau.de
(*kostenlos)

